

Schweizer Stiftung fördert Start von Kleinunternehmen in El Salvador

Die jährlich angebotenen Kurse „Viva Mejor“ (Besser leben) stehen Männern und Frauen in El Salvador kostenlos offen, die arbeitslos sind oder keine Berufsausbildung haben. Die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten organisiert die Ausbildung, sorgt für die Kinderbetreuung und stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung. Der Staat bezahlt die Berufsschullehrer und übergibt die Abschlusszertifikate. Die „Advent-Stiftung“ hat die Oberaufsicht und stellt die Ausrüstung, Werkzeuge und Maschinen für die Ausbildung bzw. übergibt diese nach Abschluss des Kurses an jene, die sich selbständig machen wollen. Bei der Abschlussfeier im Juni stellte das Projekt „Viva Mejor“ den Absolventen Tortilla-Platten, Schweißsets, Schreinerwerkzeuge, Nähmaschinen, Kosmetiksets, elektrische Öfen, Eiswagen und mehr zur Verfügung.

Laut AM hätten in den letzten drei Jahren fast 1.000 Familien von dieser Initiative profitiert. Die schweizerische „Advent-Stiftung“, mit Sitz in Basel, habe seit 26 Jahren Tausende Menschen in Mittel- und Südamerika, der Karibik und Indien unterstützt und gefördert. „Es ist eine wunderbare Partnerschaft, bei der engagierte Mitarbeiter die Menschen, die von diesem Projekt profitiert haben, begleiten“, sagte Giuseppe Carbone, Direktor der „Advent-Stiftung“ in Lateinamerika.